

Das est capitel

Rüw mit diner arbeit sprach ich zu minem gemüt vñ
laß dich mit vdruessen der widerwärtigkeit vmb das
künftig lebē das du da durch den verdientē lon ver/
liereſt vñ beschech dir als einē kouffman d̄ ein gantz
gadem vol guldiner vñ sydiner tücher het vnd ge/
dacht solt du dz alles by der elen v̄kouffen dz wirt dir langwyl/
lig vñ verkoufft dz in einr summ. Vñ do er das gelt zalt do het
er das vmb dz halb zu nach gebē mit sinē verluſt vñ vnderwand
mich darüb der artzney die todte zu erkücken vñ erwelt mit hie
by die bücher darñ ich die erkantnuß des vnderscheids fand dz
vnrecht zuuermyde vñ gütet zuuolbringē / dan ich fand in den
büchern der medicin nicht vō der gesetzt oder stattuten die sel zu
reinigen vñ vnderwand mich d̄ bücher darñ ich v̄dienen künff/
tigs lebē erkunnen möcht damit der menschen gemüt von dem
tod der vnuerstendlicheit erkückt werden mag /

Aber da ich die bücher der wylßheit vō den gesetzen
aller geschlecht d̄ welt erkunnet vñ die meister als
ler zungē der völker erfragt ich mich zu vnderwyl/
sen durch welche gesätzt ich die warheit vō der vn/
warheit vñ die gerechtigkeit vō der vngerechtikeit
aller bast erkennē möcht darinn zu blibe vñ zu wandlen mit ein/
fältigkeit mins hertze vnd mit übung genämer werck / do fand
ich by in allen nicht dan iegliche nacion sm gesetz zu lobē vñ die
gesetzt d̄ andern zu schelten vñ marckt da by das ieglicher nach
gelust vñ gefallen sins gemütes in siner gesetzt wandelt vñ mit
nach dē grund der gerechtigkeit dan ich fand by in allen mit das
mir die gerechtikeit zougē möcht. Vñ darumb wolt ich keinen
vnder den glauben allen in sorg mir würd geschehen als dem der
lichtferig woz zu gloubē. ¶ Dan es gieng eins mals ein dieb mit
ettlichen sinen gesellen in der nacht zu emes rychen mañes huß
zu stelen / vñ do sy uff des mañes tach kamē do wurden sy vō dem
hußwirt der by siner frouwen an sinē bett lag erhört von stund
marckt er dz sy durch stelen dahin kumen waren / dan sy vor vil
diebstals vñ mordes in der statt volbracht hetten vnd sprach zu
siner frouwē ich hör die mörder uff vnserm tach die wöllen das
vnsere stelen vñ ob wir dz weren / werden sy vns villicht ermür/
den darüb thun nach minē rat vñ frag mich mit luter stym wie
ich das min gewunnē hab vñ ob ich dir das zu sagen verzüch so
erwind doch mit an dinem fragē / die frouw thet nach geheiß irs
mañs der man gab ir mit v̄stentlicher stym antwort vñ sprach
laß dich genügē dz ich dich in grob rychtumb gesetzt hab. ¶ Vñ
trinck vñ leb in fröuden vñ frag mich mit vmb sachen die dir mit
zu sagen sind. Es möcht der hören. Es züg sich dir vnd mir zu